

STRATEGISCHE SOZIALPLANUNG IN OBERHAUSEN

STRATEGISCHE SOZIALPLANUNG

ZIEL
Reduzierung von Armut und Armutsfolgen
& Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in den Sozialräumen

ARBEITSWEISE

- **Erarbeitung von Datengrundlagen** zur bedarfsgerechten Verortung von Unterstützungsangeboten im Stadtgebiet
- **Einheitliches Einbringen des Themas „Armut“ in andere Fachplanungen** ein (z.B. Jugendhilfe, Frühe Hilfen, Schulentwicklung, Stadtentwicklung, Umwelt, Wohnen)
- **Erstellung von Übersichten** über Bedarfe, Angebote, Strategien und Institutionen
- **Orientierungs- und Entscheidungshilfe** für Verwaltung, Politik und Wohlfahrtsträger*innen
- **Steuerungsunterstützung** für Verwaltung, Politik und Wohlfahrt
- **Grundlage** für weitere Fachplanungen, Förderanträge, politische Anträge

www.oberhausen.de/sozialplanung

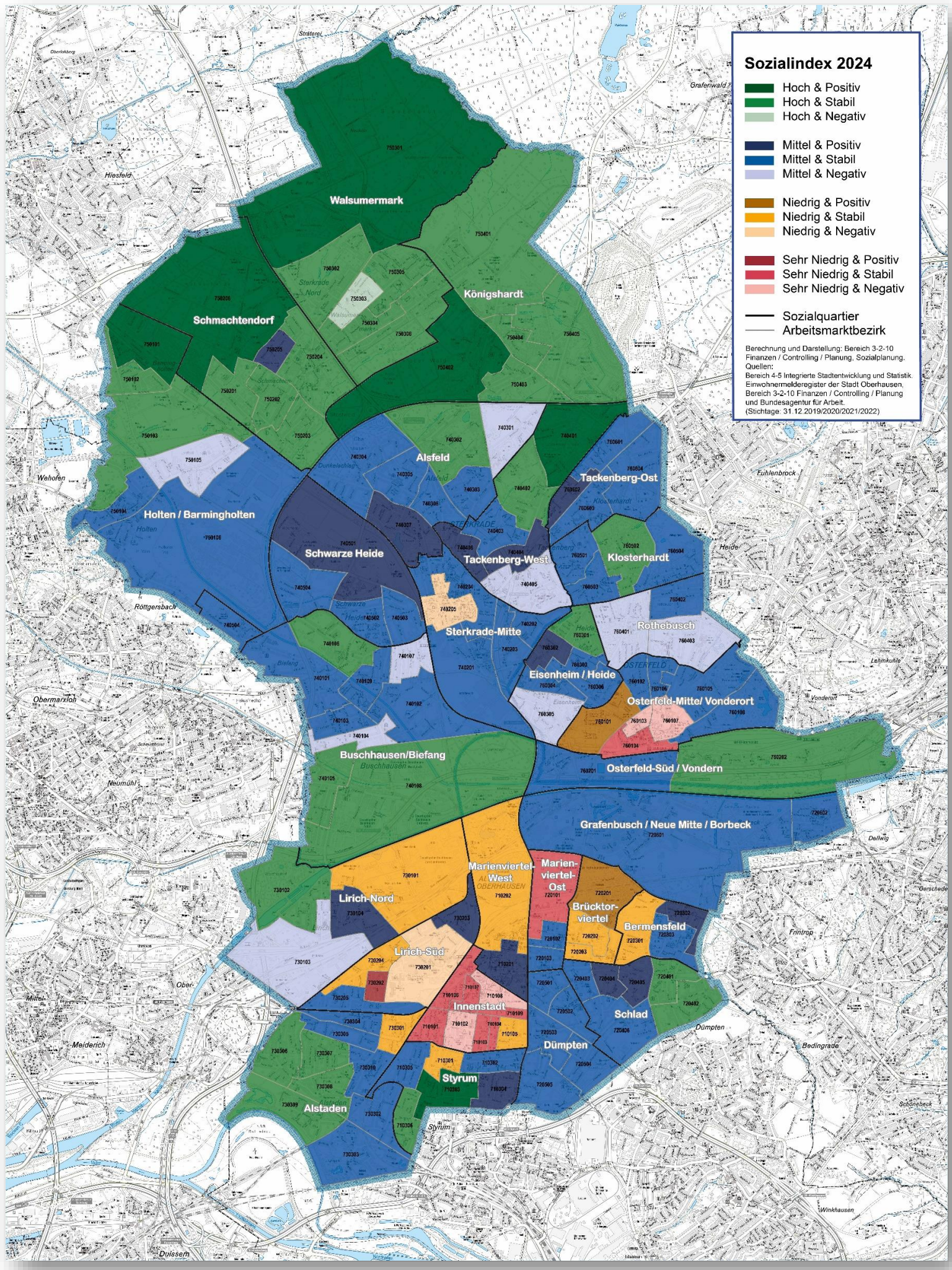
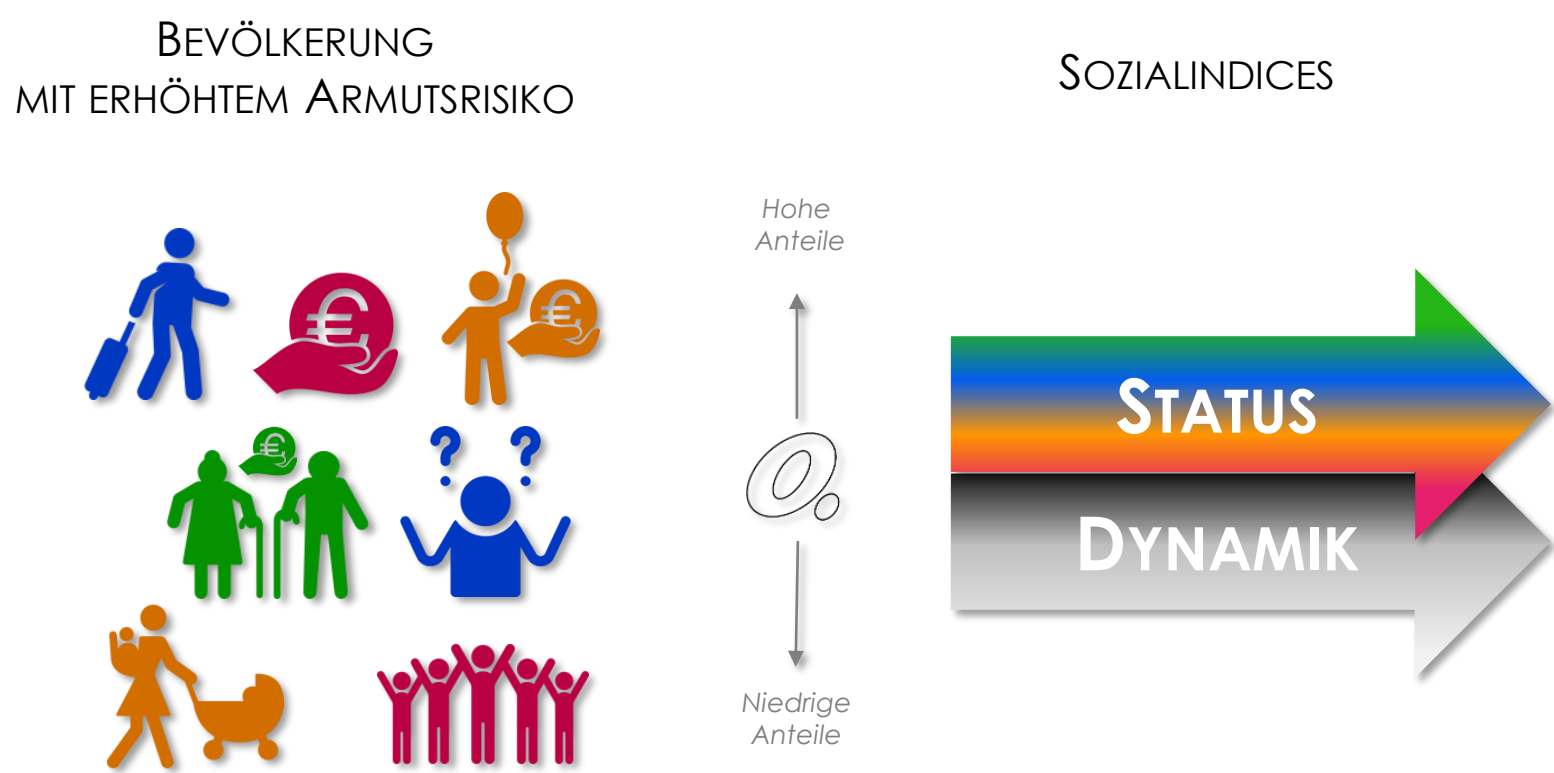


SOZIALBERICHT

- Bisher 3 Sozialberichte (nächster Bericht 2025)
- Aktualisierung alle 2-3 Jahren
- Datengrundlage für Förderanträge und politische Anträge
- Greift auf ein großes Datenangebot der Statistikstelle zurück
- Enthält Beschreibungen der Sozialquartiere mit auffälligem Sozialindex

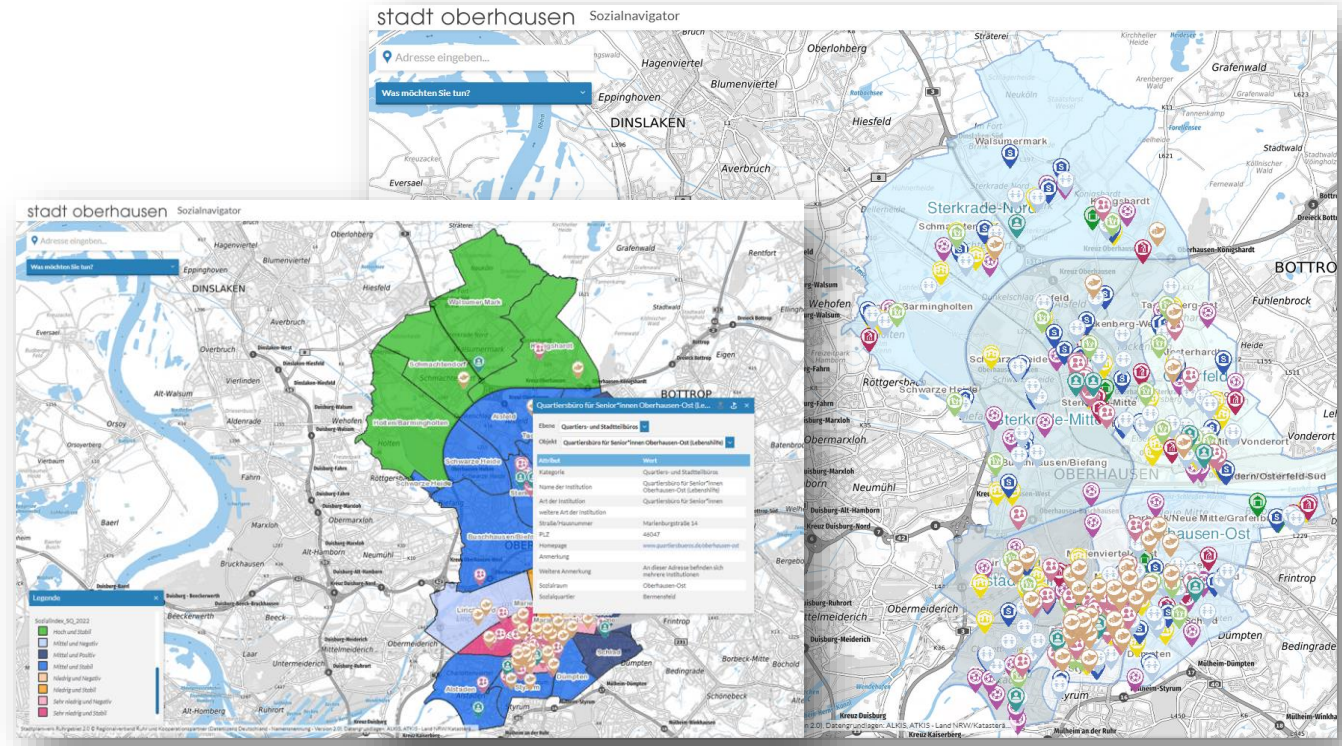
SOZIALINDEX

- Schnelle Übersicht zu Armutsverteilung
- Kleinräumiges Monitoring-/„Frühwarnsystem“
- Berechnung auf Ebene der Sozialquartiere und der Arbeitsmarktbezirke
- Basis für weitere Fachplanungen
- Ermöglicht datengestützte Ressourcensteuerung



SOZIALNAVIGATOR

- Öffentlich zugängliche Online-Karte zur Übersicht über ansässige sozialrelevante Institutionen und den Sozialindex
- Planungsgrundlage für Kooperationen oder Neuansiedlungen
- Interne und externe Fachplanungen profitieren
- Aktualisierung 1x jährlich
- Abgleich mit POI (points of interest) des RVR
- **Neu:** Einbindung in KomMonitor



DATENQUELLEN

www.oberhausen.de/statistik

- Sozialstrukturatlas / Bildungsatlas
- **Neu:** Ablösung durch KomMonitor
- Oberhausener Informationssystem „O.bis“



SOZIALKONFERENZ

- Stadtweite Konferenz mit wechselnden Themenschwerpunkten
 - 2023 Alleinerziehende
 - 2024 Einsamkeit
 - 2025 Armutssensibilität
- Zielgruppe: Entscheider*innen aus Wohlfahrt, Verwaltung und Politik
- Ziel: Entwicklung gemeinsamer strategischer Ziele



„EXPERT*INNENDIALOGE IM SOZIALRAUM“ - SOZIALRAUMKONFERENZEN

- Jährliche Konferenzen (bisher 2 Runden)
- Zielgruppe: Praktiker*innen aus Wohlfahrt, Fachplanungen, Politik
- Ziel: Ergänzung quantitativer Daten mit Wissen aus der Praxis, Aufzeigen, welche Angebote vorhanden sind oder fehlen
- Unterstützt durch ein interdisziplinäres verwaltungsinternes „Organisationsteam“ (12 Bereiche) & Einbindung bestehender „Sozialraumgremien“
- Bis 2022 gefördert durch das Landesprogramm „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“ des MAGS NRW
- **Neuer Fokus 2025 :** Beteiligung von Menschen mit Armutserfahrungen („Expert*innen in eigener Sache“)

Expert*innendialoge



im Sozialraum

www.oberhausen.de/expertinnendialoge



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



STRATEGIEPAPIERE UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- Sozialraumscharfe Darstellung von Handlungsbedarfen zur Armutsbekämpfung und Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse
- Aufzeigen sowohl bestehender als auch fehlenden Maßnahmen
- Transparenz über Institutionen und Zielgruppen
- Verweise auf thematisch passende Berichte
- Abgestimmte, umsetzungsfähige und wissensbasierte Handlungsempfehlungen (**Aktualisierung 2026**)
- Datengrundlage für Förderanträge und politische Anträge



Bereich 3-2 Soziales
Fachbereich 3-2-10/Finanzen/Controlling/Planung
www.oberhausen.de/sozialplanung

Sozialplanung
Carolin Trappmann
Tel. 0208 825-9067
carolin.trappmann@oberhausen.de

Sozialraumkonferenzen
Volker Pascal Schüren
Tel. 0208 825-9054
Volker.schueren@oberhausen.de



Icons von Freepik (www.flaticon.com)